

	<p>Object: „Acchetter mes petites Eau forttes!“ [Kauft meine kleinen Radierungen!]</p> <p>Museum: Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de</p> <p>Collection: Johann Eleazar Zeißig</p> <p>Inventory number: 1956-1165</p>
--	--

## Description

Titelblatt einer Folge von sechs Kindergruppen, die von Louis Michel Halbou, der selbst sechs Blätter nach Schenau stach, herausgegeben und von Marie-Antoinette Duchesne vertrieben wurde.

Aus einem Bauchladen bietet ein Mädchen mit beiden Händen Kupferstiche an, die links im Hintergrund von vier Kindern betrachtet werden, während rechts ein Knabe auf sie hinweist. Der im Bild zu lesende Titel ist sowohl als Ausruf der kindlichen Verkäuferin wie als Aufforderung des Künstlers an reale Käufer zu verstehen.

Auffällig sind die für Schenau auch später noch typischen weich fließenden Konturen seiner Gestalten. Johann Georg Wille schrieb in diesem Zusammenhang an Christian Ludwig von Hagedorn in einem Brief vom 22. Juni 1765 über Schenau: „Man kann einige Köpfe so wie Hände und dergleichen auswendig. Man verlässt sich darauf und aus diesem entsteht Manier aber er muß arbeiten damit er leben kann. Er ist noch jung und hat gute Sitten.“

Bez. links auf einer Mauer fast unleserlich: „Schenau inv. 1765.“ Auf der Rolle: „Acchetter / mes petites / Eau forttes! / f. á sa 12u“ Unten: „A Paris, chez la Veuve Duchesne, au bas de la rue St. Jacques, u Coq.“

(Text gekürzt nach: Anke Fröhlich-Schauseil)

## Basic data

Material/Technique:

Radierung

Measurements:

13,3 x 7,6 cm (Platte)

## Events

Template creation	When	1765
	Who	Johann Eleazar Zeissig (1737-1806)
	Where	

## Keywords

- Bauchladen
- Chalcography
- Girl
- Mob cap
- salesperson

## Literature

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 459, G 1